



P R E S S E M I T T E I L U N G
18.6.09

Der 100% - Gemeinderat für Freiburg

Der Präsident des Afrika-Rats in Freiburg
ist der König der Stimmen der 100%-Wahl am 7.6.09.
Der Freiburger Wahlkreis 100% gratuliert und sagt danke.

Der Freiburger Wahlkreis 100% hat in einer bundesweit (noch) einzigartigen, lebendigen Aktion am 7.6.09 knapp 800 Menschen zu einer symbolischen Stimmabgabe in 20 Wahllokalen in Freiburg begrüßen dürfen. Parallel zur offiziellen Kommunalwahl konnten nicht-wahlberechtigte Migrant/-innen ihren symbolischen Gemeinderat wählen, während deutsche und EU-Staatsangehörige eine „Solidaritäts-Stimme“ abgeben konnten.

Der 100%-Gemeinderat in Freiburg setzt sich zusammen aus:

SPD 23 Sitze / 44,9 %	Linke Liste 11 Sitze / 21,9 %	Grüne 9 Sitze / 17,2 %
Grüne Alternative 2 Sitze / 4,2 %	CDU 1 Sitz / 3,0 %	
Unabhängige Frauen 1 Sitz / 2,4 %	Kult 1 Sitz / 2,1 %	

(Details unter www.wahlkreis100.de)

Die Kommunalwahl 2009 erlebte in Freiburg eine erhöhte Anzahl an Kandidierenden mit Migrationshintergrund auf den 11 Listen der Kommunalwahl (48/ 9%), eine breite Beteiligung an der Wahl-Diskussion des MigrantInnenbeirats und überwiegend positive Antworten auf die Wahlprüfsteine von MigrantInnenbeirat/ Freiburger Wahlkreis 100%. Die Themen Migration und Integration spielen zunehmend eine Rolle – und das ist gut so, denn die Lebenserfahrung und - situation von Freiburgerinnen und Freiburger mit Migrationshintergrund war mit 2 Stadträten (2004-2009) und bleibt mit 4 Stadträt/-innen (ab 2009) unterrepräsentiert im Freiburger „Parlament“ (8%). Mehr als 14 % der Freiburger Bevölkerung haben einen ausländischen Pass und insgesamt knapp 30 % in Freiburg haben einen Migrationshintergrund.

Im 100%-Gemeinderat sind mehr als 18 % der gewählten Räte mit Migrationserfahrung ausgestattet und wurden durch Kumulieren und Panaschieren nach vorne gewählt worden – z.B. Stimmen-König Philip Bona von Listenplatz 27 auf 1 und Mamadou Bah von 39(!) auf Platz 3 beim Wahl-Gewinner SPD. Bei vielen Listen wurden Kandidat/-innen mit Migrationshintergrund auf Platz 1 gewählt (CDU-Grüne-SPD-Linke Liste-GAF).



Das sollte den Parteien Mut machen, bei der nächsten Wahl mehr Kandidat/-innen mit Migrationshintergrund nach vorne zu platzieren, denn neben den 13.500 nicht-wahlberechtigten „Dritt-Staatsangehörigen“ über 18, sind 8.700 EU-Staatsangehörige plus ca. 22.000 deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund wahlberechtigt.

Die Durchführung des symbolische Wahlkreises in Freiburg wäre tatsächlich undenkbar gewesen ohne die aktive Zusammenarbeit mit dem MigrantInnenbeirat, ein tatkräftiges Südwind-Kultur-Team, den interkulturellen deutsch-afrikanischen Verein IDAV, das offene Büro für Migration und die Träger unserer Wahllokale wie alle anderen, die ehrenamtlich, beherzt und engagiert zum Gelingen des Wahlkreises beigetragen haben.

Und, damit gute Ideen zum Tragen kommen, brauchte es finanzielle Unterstützung, die wir – für unsere Sachkosten – von Aktion Mensch/ die gesellschafter und der Stadt Freiburg erhalten haben.

Der Freiburger Wahlkreis 100% bedankt sich auch bei den Wählerinnen und Wählern, die mit ihrem aktiven Gang zur symbolischen Wahlurne für die Einführung eines gleichberechtigten Wahlrechts gestimmt haben, gratuliert den offiziellen und den 100%-Gemeinderät/-innen zu ihrer Wahl und wünscht sich auch für die Zukunft Unterstützung für die baldige Einführung des kommunalen Wahlrechts aller Migrantinnen und Migranten.



Danke!

Wir bleiben dran.

+ + +

Information: www.wahlkreis100.de
Kontakt: wahlkreis100@aol.com oder unter 0176-51518946

